

	<p>Objekt: Schreiben von Soldaten an Helene Wieland in Guntersblum</p> <p>Museum: Museum Guntersblum Kellerweg 20 67583 Guntersblum 06249 80 51 28 info@kulturverein-guntersblum.de</p> <p>Sammlung: Urkunden und Dokumente</p> <p>Inventarnummer: 42727</p>
--	--

Beschreibung

Diverse Schreiben von Soldaten an Helene Wieland in Guntersblum 1914-1917

Die Schreiber dieser Briefe sind nicht weiter zuzuordnen. Von den Namen her könnten zumindest einige aus der näheren Umgebung von Guntersblum stammen. Identifizierbare Schreiber sind Heinrich Marquardt (Wehrmann), Joh. Rehn III (Landsturmmann), ? Nachbauer (Unteroffizier) schreibt aus Serbien, ? Eckelmann (Soldat), Heinrich Tichy, Wilhelm Haas (Wehrmann), ? Schniering, ? Schönemann.

Am interessantesten ist ein gemalter Neujahrsgruß 1914/15 von Unteroffizier Kullmann (siehe Abbildung), bei dem ein "Deutscher Neujahrsgruß" in Richtung Frankreich aus einer Kanone abgefeuert wird, und ein Brief von Lenchen Eckelmann an das "Liebe Lenchen" Wieland aus Poniewiez im heutigen Litauen, die über ihre Arbeit in einem Lazarett berichtet.

Grunddaten

Material/Technik: Papier
Maße: 15 x 10 cm

Ereignisse

[Zeitbezug] wann 1914-1917
wer
wo

Schlagworte

- 1. Weltkrieg
- Brief
- Krieg
- Lazarett
- Nationalismus
- Verwundung